

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

SECHSTEN PRÜFUNG

Dienstag, den 27. Februar 1912, im Institutsgebäude.

Anfang **6** Uhr.

PROGRAMM.

Chromatische Fantasie und Fuge für Klavier
von J. S. BACH

Fräulein *Christine Werner* aus
Dessau.

(Klasse: JOS. PEMBAUR.)

Solostücke für Klavier von J. BRAHMS
a. Ballade (D moll).
b. Intermezzo (E dur) | Op. 116.
c. Capriccio (D moll) |

Herr *Rudolf Thomas* aus
Goslar a/H.

(Klasse: Prof. R. TEICHMÜLLER.)

Fantasie für Klarinette von H. BÄRMANN
Klavier-Begleitung: Fräulein *Erica Kumbrück* aus Leipzig.

Herr *Carl Schütte* aus Obern-
kirchen (Hessen).

(Klasse: Herr E. HEYNECK.)

Sonata quasi una Fantasia für Klavier (Es dur)
von L. V. BEETHOVEN

Fräulein *Maria Vetter* aus
Leipzig.

(Klasse: Fräul. N. LUTZ-HUSZÁGH.)

Solostücke für Klavier von S. RACHMANINOW
a. Elegie.
b. Polichinelle.

Herr *Maurice Besly* aus Great
Ayton (Engl.).

(Klasse: Prof. R. TEICHMÜLLER.)

Einlaß 5¹/₂ Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 7¹/₂ Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.